



Newsletter

(3/01.2023)

für

eichamtlich anerkannte Instandsetzungsbetriebe

Das Bayerische Landesamt für Maß und Gewicht möchte Sie über die Vorschriften des Mess- und Eichwesens, welche Sie als Instandsetzer betreffen, mit einem Newsletter informieren.

Pflichten des Instandsetzers –Meldung von Personal

Als in Bayern anerkannter Instandsetzer müssen Sie die in § 55 MessEV festgelegten Pflichten erfüllen. Ebenso sind die Auflagen aus der Befugniserteilung zu beachten.

Mit diesem Newsletter möchten wir Sie auf die Meldepflicht bei Personalwechsel hinweisen.

Die Mess- und Eichverordnung (MessEV) legt in § 55 Abs. 1 Nr. 2 fest, dass der Instandsetzer eine Übersicht über die Personen zu führen hat, welche über die erforderliche nachgewiesene Sachkunde verfügen.

Aus der Befugniserteilung sind unter Nr. 3 folgende Auflagen zu beachten:

Nr. 3.2: Die in § 55 Abs. 1, Nr.2 geforderte Übersicht des sachkundigen Personals ist fortlaufend und aktuell zu führen.

N. 3.3 Ausscheidende Personen sind dem LMG-Ref 4.1 innerhalb von 14 Tagen zu melden.

Nr. 3.4 Neues Instandsetzungspersonal ist dem LMG-Ref 4.1 unter Vorlage der Sach- und Fachkundenachweise und einem aus max. 3 Buchstaben bestehendem Namenskürzel zu melden.

Die neuen Mitarbeiter können erst nach Meldung beim LMG-Ref 4.1 (siehe Nr. 3.4) und nach entsprechender Genehmigung durch das LMG Ref 4.1 als Techniker eingesetzt werden.

Nichtbeachtung der gesetzlichen Vorgaben sowie der Auflagen aus der Befugniserteilung kann zu einem Ordnungswidrigkeitsverfahren führen.

Bitte beachten Sie:

Es wird empfohlen bevorzugt die aktuelle Fassung (derzeitiger Stand 29.01.2021) der Instandsetzungenbenachrichtigung auf unserer Homepage zu verwenden. Die Instandsetzungenbenachrichtigung ist vollständig auszufüllen und die vorgegebene Frist einzuhalten.